

STADT, LAND, LEUTE

Eigentlich sollte die Ausstellung „Village des Arts“, ein Kunstmarkt, zu dem Unterhachings französische Partnerstadt Le Vésinet auch Künstler aus allen Partnergemeinden eingeladen hatte, schon im Mai stattfinden. Doch dieser Termin fiel dem Dauerregen zum Opfer und wurde nun nachgeholt. Rund um den Parksee „Lac des Ibis“ waren auf der grünen Wiese weiße Pavillons aneinandergereiht, in denen 200 Maler, Plastiker und Kunsthandwerker ihre Arbeiten präsentierten. Das „Comité de Jumelages du Vésinet“ hatte ein großes Zelt für Künstler aus den Partnerstädten zur Verfügung gestellt. Drei Unterhachinger Künstler hatten sich aufgemacht - Anneke Maier, Bärbel Meuschke und Fridhelm Rensch -, die ihre Arbeiten zusammen mit zwei Briten, einem Australier und einem Amerikaner präsentierten.

Die Organisatoren der Galerie Studiozero hatte die Idee des „Village des Arts“ aus dem wärmeren Italien übernommen. In Le Vésinet waren die offenen Zelte nun herbstlichen Temperaturen und kaltem Wind ausgesetzt, und so waren Aussteller und Publikum fast winterlich gekleidet. Auf dem breiten Weg vor den Zelten war vor allem nachmittags pralles Leben, und als schließlich doch die Sonne schien, wimmelte es von Menschen: Familien mit ihren Kindern und Hunden, Jogger, Jung und Alt - ein Querschnitt der Bevölkerung. Man genoss den Park, den See mit Gänsen, Schwänen und Kormoranen und natürlich auch das Treiben der Aussteller in und vor den Kojen, wo es Kunstwerke unterschiedlichster Inspiration zu sehen gab. Im Zelt der Partnerschaften waren die Unterhachinger Künstler mit sehr unterschiedlichen abstrakten Ansätzen vertreten und fanden jeweils interessierte Betrachter. Vom Partnerschaftskomitee wurden die Ausstellenden abwechselnd betreut: man warb für die Künstler, versorgte sie mit heißem Tee und Sandwiches und übersetzte bei Sprachschwierigkeiten. So stand die Teilnahme an diesem Event ganz im Zeichen der Partnerschaft, der Gastfreundschaft und der regen Kommunikation. Die drei Unterhachinger Künstler nahmen gute Eindrücke mit nach Hause, auch von einem Bummel durch Paris, der die Reise abschloss.